

## TRAININGSMATERIAL

### Titel:

NPK-organischer Dünger aus Geflügelkot mit "SECONOV" -Dehydratisierungsprozess (ID: 370)

### Training:

#### Was ist das Produkt?

Das Produkt sieht aus wie braune kugelförmige Pellets mit einem Durchmesser von 1,5 cm. Das Produkt „Getrockneter Geflügelkot“ (GGK) wird aus Geflügelabwässern des französischen Landwirtschaftsbetriebs „La Vallée“ in Charente-Maritime (F) durch Trocknen im SECONOV-Verfahren hergestellt.



Produktkategorie: PFC 1.A.I - fester organischer Dünger (Verordnung EU 2019/1009 vom 5. Juni 2019) vom ternären Typ.

#### Wer ist der Anbieter des Produkts?

Anbieter ist Christophe RICHARD von EARL La Vallée.

#### Welche anderen Produkte / Technologien werden vom Anbieter bereitgestellt?

Keine

#### Welches ist der Nährstoffgehalt des Produkts?

4,6 % N – 3 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> - 2,9 % K<sub>2</sub>O - 1,25 % SO<sub>3</sub> in Rohstoffen.

OM = 65 % RM – C/N = 7,1

#### Was sind die Vorteile des Produkts und die angesprochenen Probleme?

Der dehydrierte Geflügelkot ist ein Dünger, der mit einer einfachen Wärmebehandlung ohne chemische Einflüsse gewonnen wird. Die landwirtschaftliche Herkunft dieses Produkts gewährleistet eine hohe Recyclingfähigkeit im Boden. Als Produkt mit geringem Wassergehalt ist der getrocknete Geflügelkot ein organischer Dünger, der für die Nachbarschaft angenehme Ausbringbedingungen bietet: kein Geruch.

Das niedrige C / N-Verhältnis weist auf eine reale Eigenschaft hin, die Pflanzen zu füttern, und nicht nur auf den Eintrag von organischer Substanz. Das Gleichgewicht zwischen den drei Hauptelementen ermöglicht es, den Bedarf an Hauptkulturen zu decken.

### Mit welchem Equipment und Methoden kann das Produkt angewendet werden?

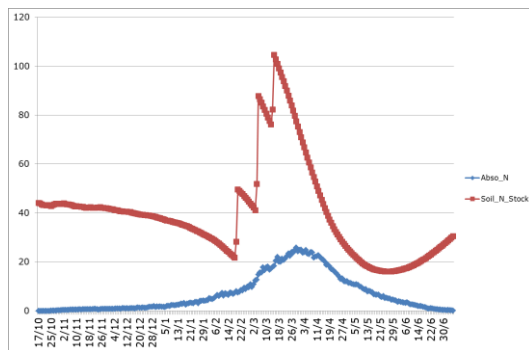
Für den Umgang mit Gewächshäusern werden Handschuhe und eine Maske empfohlen.  
Für die Bodenapplikation auf Ackerland kann das Produkt mit einem Universalstreuer oder mit einigen Streuern mit Streuscheiben ausgebreitet werden.

### Wie benutzt man das Produkt?

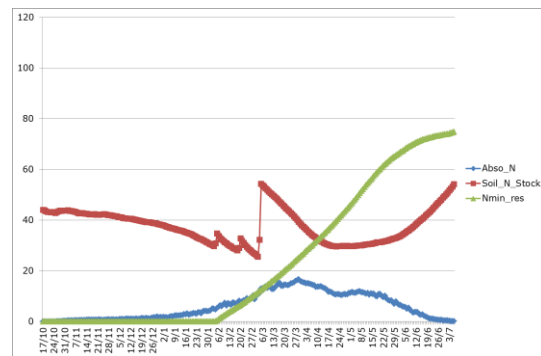
Anbau: Hauptsächlich Freiland, kann aber im Gewächshaus verwendet werden.

Durch die Verwendung der GGK kann eine Stickstofffreisetzung sichergestellt werden, die besser auf die Erntebedürfnisse abgestimmt ist:

Beispiel einer Winterweizenernte

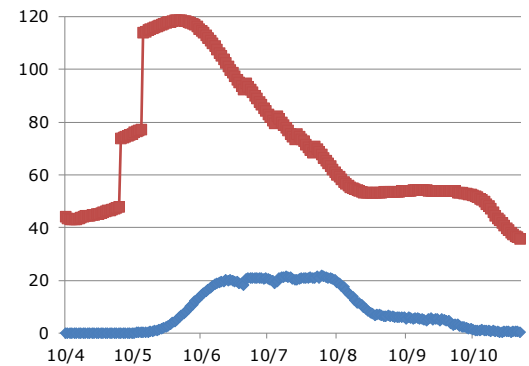


Mit 3 Gaben an Mineral N

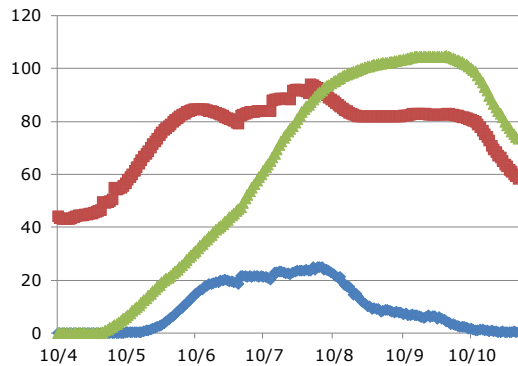


Mit 2 Gaben an GGK und einer Gabe an Mineral N.

### Beispiel einer Maiseserte



Mit 2 Gaben an Mineral N



Mit 2 Gaben an GGK

Blaue Kurve: N von der Kultur aufgenommen (x100 g N / ha) - Rote Kurve: Bestand an Mineral N im Boden (kg N / ha) - Grüne Kurve: N aus DPD freigesetzt (kg N / ha)

Der Bestand an N-Mineralien im Boden nimmt weniger stark zu, die N-Absorption hält länger an; Der Stickstoff wird während des Pflanzenwachstums besser verteilt und von der Kultur besser bewertet.

Typische Dosen: 1 bis 4 t/ha je nach Ernteziel. Dieses Produkt kann als erster Düngeinsatz verwendet werden.

- Weizen/Gerste: 1 bis 2 Tonnen / ha
- Mais: 1 bis 3 Tonnen/ha
- Raps: 1 bis 3 Tonnen/ha
- Sonnenblume: 1 Tonne/ha
- Trauben: 1 Tonne/ha

Es wird angenommen, dass eine Tonne/ha folgendes zur Kultur beiträgt: 32 kg N/ha - 12 kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/ha - 18 kg K<sub>2</sub>O / ha.

Diese Werte müssen gemäß den örtlichen Bedingungen mit agronomischen Versuchen spezifiziert werden.

Empfohlene Pflanzen: Weizen, Gerste, Vergewaltigung, Mais, Sonnenblume, Kartoffel, Trauben, Obstbäume.

Ausbringung auf Kulturen:

- Für den Umgang mit Gewächshäusern werden Handschuhe und eine Maske empfohlen.
- Für die Bodenanwendung auf Ackerland kann das Produkt mit einem Universalstreuer oder mit einigen Streuern mit Streuscheiben ausgebreitet werden.

#### Wann?

- Für die Winterkulturen: Sobald die Vegetation wieder beginnt - bei hoher Stickstoffbilanz im Boden etwa zehn Tage warten (achten Sie auf Ihre örtlichen Umweltvorschriften bezüglich der Düngungsperioden);
- Für die Frühjahrskulturen: 15-20 Tage nach der Aussaat.

Lagerung: Das GGK-Produkt kann als Haufwerk, aber unter Abdeckung und an einem trockenen Ort gelagert werden.



#### Welches sind die behördlichen Genehmigungen und in welchen EU-Ländern?

Vermarktung in Frankreich nach dem französischen Standard NF U42-001

#### Wieviel kostet das Produkt?

4 - 40 €/Tonne (Basiswert) oder 125 €/ha (Durchschnittswert je nach Kultur, Ernteziel, Boden ...)

Für weitere Informationen: [https://nutriman.net/farmer-platform/product/id\\_370](https://nutriman.net/farmer-platform/product/id_370)